

Anwesend
Thilo, Christian, Rike, Noah, Peter, Stefan, Senta, Cagrí, Lars (ab 19:30)

Moderation	David
------------	-------

Protokoll	Peter
-----------	-------

1. Check-In		ToDoS
Moderation und Protokoll für nächste Sitzung	Moderation: Protokoll:	Vorbereitung nächste Sitzung Abnahme des Protokolls
Gäste		

2. Aktuelle Lage

3. Berichte	
Vorstand	- Bericht vom Senat und Konsequenzen (ca. 20 Minuten) Viele Enthaltungen bei der Frage zur Diskussion gegen rechts. Linie Rektorat: Kein dual use, aber ja zu einem separaten Bereich, in dem Rüstungsforschung stattfinden soll. Frage zur Begründung von Wissenschaftskooperationen / gegen Kürzungen hat dazu geführt, dass viele den Artikel vom Rektor dazu gelesen haben. Senat erstmal gespalten an der Frage von Plakatiermöglichkeiten / viele haben genickt, als Bedeutung von Hochschuldemokratie antifaschistisch begründet wurde. Positive Konsequenz: Frage der Hochschuldemokratie soll auf Initiative der HumF weiter diskutiert werden. - Bericht von der Vollversammlung vom DAAD (10-15 Minuten) Unser AStA, HAW und HU Berlin haben agiert für Änderungen an Leitantrag, der sich gegen das BMZ richtete, was alle internationalen

	Kooperationen schreddern will, bzw. die Finanzierung einstellen will. Linke ASten haben Debatte sehr dominiert. Kontroverse war um "deutsche Interessen". Daran wurde lange diskutiert. Positionen waren: Schönreden und verharmlosen. "Demokratieexport" und man müsste bündnispolitisch von deutschen Interessen sprechen, war Rechtfertigungsstrategie, gab immerhin 1/3 für Streichung, Antrag kam von uns. Angenommen wurde eine Änderung, sinngemäß für Rechtschaffenheit und Rechtsstaatlichkeit sei deutsche Tugend statt "deutsche Interessen", Resolution insgesamt mit großer Mehrheit angenommen worden. Exportkontrolle: Dazu berät der DAAD schon seit 15 Jahren die Hochschulen. Real stattfindende Militarisierung auch im DAAD wird weitgehend nicht thematisiert. Es gibt auch an der Uni Fälle von Kommilitonen, die keine Stellen wegen Exportkontrolle kriegen. - Bericht Semesterbeitrag: Rüge wegen Regelungen, freundliche Antwort kommt, Beschluss AE von 50ct für Person die beantragt hatte.
Referate	FCLR / Antifa: - Festival / Kundgebung: Was ist der Stand, wie weiter? (ca. 30 Minuten) Problem: Polizei ist nicht ausschließlich kooperationsbereits, KüFa wird nicht stattfinden, auch wegen unseren Kapazitäten. Stand: Es gibt eine teilweise Genehmigung der Räume. Wir sind aufgefordert, jedes mal einen expliziten Unibezug herzustellen. Internat: - Gemeinsame Resolution und dem Dachverband der kubanischen Studierenden (20 Minuten) Das Gesamte wird befürwortet, Fragen im Detail zur Bedeutung der Kultur und des Völkerrechts. - Bericht vom Treffen mit den Studierenden der An Najah Universität (ca. 10 Minuten) Re-Move Kids. Veranstaltung vom IPPNW abgesagt. Studentischen Austausch besser gestalten - gab viele Anregungen von den Kommiliton*innen der An Najah. Resolution: Medizinische und Bildungssituation. Humanitäre Situation in Forderung.

	Ergänzender Bericht zu Internationalem: Uni Kassel, Vollversammlung, war bahnbrechend voll! Urabstimmung für Beibehaltung der Zivilklausel in der Grundordnung! Nicht nur in Kassel.
--	--

4. Beschlussfassung		ToDoS
(Finanz-)Anträge	Annahme der Beschlussweise über Finanzgruppe Bitte an alle, die Anträge auch im Vorfeld zu lesen!	
Diskussion	- Merz-Demo (ca. 30 Minuten) - wie läuft die Bündnisarbeit? Spezifischer Studiaufruf? Kontroverse darum, wie das Motto heißen soll und die Frage, ob es Kundgebung oder Blockade geben soll. Konkret: Diskussion, ob der Kampf um die Hochschule aufgenommen werden soll, oder die Kämpfe um die eigene Lage / Situation verschwiegen werden soll. Eigener Aufruf scheint sinnvoll. Gibt sehr unterschiedliche Grundhaltungen. Kontroverse: Für sich selbst kämpfen sei egoistisch vs.: klassenbewusste Politik heißt genau, um die Verbesserung der eigenen sozialen Lage zu kämpfen. Studi, Werk, soziale Lage, etc.. - Wie weiter mit Raumabsagen? (30 Minuten) Thematisierung bei Merz-Demo. • WM-Veranstaltung in ESG? • Veranstaltung zum Sozialstaat / antifaschistische Wirtschaftspolitik eventuell im September? - Umzug: Aktuelle Situation und weiteres Vorgehen (ca. 30 Minuten) Stand: Möglicherweise müssen wir am 23. Juli umziehen. Lars koordiniert zwei Termine, wo wir alles aufräumen und sammeln, was wir behalten wollen. Und wir klären MAG definitiv ab, dass das bleibt. - Wahlausschuss - wer kommt in Frage? (10 Minuten)	

	In einer Woche konstituiert sich der Wahlausschuss, es ist sehr wichtig, dass wir bis dahin Menschen finden die: • nicht vorhaben zu welchen Gremien auch immer zu kandidieren. Sie können aber aktuell Mitglieder im StuPa, aber nicht im AStA (?) sein. • Wir brauchen: 3 für den SDS, 2 für CG, eine Person für Wendepunkt. • Wir brauchen einen Wahlleiter	
Aktion		

5. Anstehendes		ToDos
Termine	- Klausurtagung - wann und zu welchem Thema? (vertagt) - Presseanfragen (Philipp, 10 min, nicht vertagen) Beschluss: Wir ignorieren die Anfrage. - Abschaffung Studi-Drucker -> Mailanfrage	
Insta-Posts	- Beschluss: Gibt sowas bring back Disability Studies, wir bewerben das. - https://sos-referat.uni-koeln.de/bring-back-disability-studies - Uniführung 30.6.: Kritische, Antikoloniale Uni Führung von Dozierenden gegen rechts. Einstimmig. https://www.instagram.com/p/DZucC-tDF40/?igsh=aThmbnM4aXM4MWxl	
Flyerverteilung		

6. Vertagte TOPs
- TH-Party zum Semesterstart (15 min) Der TH AStA würde gerne, dass wir uns politisch und mit 4000 Euro an der politisch-musikalischen Semesterauftaktveranstaltung beteiligen, was dann ein gemeinsames Event wäre. Frage: Wie kann man Politik mit Party und Club verbinden. Anregung: Wenn wir das unterstützen, bringen wir uns auch politisch ein. Konsequenz: Wir vertragen das und laden die Menschen vom TH AStA zur nächsten AV ein. - SmashComedy (10 min) Kommt von zentraler Gleichstellungsbeauftragten, zusammen mit Queer-Referat. Anfrage lautet, ob wir das verbreiten. Beschluss: Wir posten es einmal in die Story. Einstimmig angenommen. - Nachbereitung Stupa (vertagt) - Zentrale Vertrauensdozierende (10 min) (vertagt)

7. Wunderbares und Vergessenes

8. Abschlussrunde und Kaltgetränk